

Das Oltner Sportjahr 2008

Autor(en): **Giger, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **67 (2009)**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Oltner Sportjahr 2008

Roland Giger



Public-viewing auf der Schützenmatte anlässlich der Euro 08

2008 war mit der Fussball-Europameisterschaft in der Schweiz und in Österreich im Juni und den Olympischen Spielen in Peking im August ein ganz besonderes Sportjahr. Diese beiden Grossanlässe prägten das Sportgeschehen über weite Strecken und waren in allen Medien vorrangig. So wurden all die anderen wertvollen Breitensportanlässe eher stiefmütterlich beachtet. Organisatoren von nationalen und auch regionalen und kantonalen Anlässen hatten grösste Mühe, Sponsoren zu finden. Ohne dieses finanzielle Engagement lassen sich heute kaum mehr Meisterschaften oder Breitensportanlässe durchführen. Es sei deshalb allen Organisationen gedankt, die immer wieder Sportanlässe unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag an die Volksgesundheit leisten.

Euro 08 Aktionswoche «Schweiz bewegt – fit für die Euro»

Die Fussball-Europameisterschaften waren nicht nur in den neuen Stadien in Basel, Zürich, Bern und Genf ein Thema. In fast allen Städten wurde eine Public-viewing-Arena geschaffen. Auch in Olten konnten bis 2000 Personen die spannenden Spiele auf einer Grossleinwand inklusive Catering geniessen. Da die Teams die Gruppenspiele meist in der gleichen Stadt austragen konnten, gab es regelrechte Fan-Invasionen. Unvergesslich bleiben in Bern sicherlich die über 130 000 Holländer, welche unsere Landeshauptstadt während dieser Phase der Euro in ein orangenes Meer verwandelten. Leider schied das hochgejubelte Schweizer Team bereits nach der Vorrunde aus, was die Euphorie der Schweizer Fans etwas dämpfte.

Im Vorfeld dieser Europameisterschaften lancierte das Bundesamt für Sport Baspo eine Aktionswoche unter dem Titel «Schweiz bewegt – fit für die Euro» und rief zu Städteduellen auf. Olten nahm diesen Ball auf und organisierte mit der Nachbarstadt Aarburg ein Duell unter der sportlich aktiven Bevölkerung. Dabei wurden durch Vereine und Schulen möglichst viele Bewegungsangebote geschaffen, welche der Bevölkerung den Sport näher bringen sollten. In der Woche vom 3. bis 11. Mai konnte Jung und Alt, Gross und Klein aus über 70 Angeboten die jeweils zusagende sportliche Tätigkeit auswählen. Gestartet wurde am Samstagnachmittag mit einem Ruderwettkampf Aarburg gegen Olten auf der Aare beim Klubhaus des Ruderclubs Olten. Am Sonntagmorgen fanden sich über 700 Läuferinnen und Läufer zum 2. Stadt-OL in Olten ein und liefen auf verschiedenen Routen und Kategorien etliche der total über hundert aufgestellten Posten an. Ein gemeinsamer Anlass am zweiten Wochenende unter dem Motto «Rund um den Born» war vor allem für Familien gedacht und rundete diese Bewegungswoche würdig ab. Es kamen eindrucksvolle Ergebnisse zustande: In Olten wurden 6172 Stunden und 21 Minuten Bewegungszeit gesammelt – der fleissigste Sportler brachte alleine über 15 Stunden bei. Da die Aarburger aufgrund der kleineren Bevölkerungszahl ihre 5799 Stunden mit dem Faktor 2,7 multiplizieren durften, wurde Aarburg Sieger in diesem Städteduell, das im Jahre 2009 wiederholt wird. Als Verlierer muss Olten den ersten Anlass im Vorfeld der Bewegungswoche 2009 organisieren.



Ruderwettkampf Olten-Aarburg

Olympische Spiele in Peking

An den Olympischen Spielen in Peking konnte der dem Badmintonclub Olten angehörende Hägendörfer Badmintonspieler Christian Bösiger teilnehmen. Er hatte sich akribisch auf diesen Anlass vorbereitet und an vielen Turnieren in Europa und Asien sein Ranking verbessert. Schliesslich reichte es knapp für die Qualifikation, ein Ziel, das wohl alle Leistungssportler gerne erreichen würden. Auch wenn Christian in der 2. Runde ausscheiden musste: er hat etwas erlebt, das ihm niemand nehmen kann und ihn für weitere grosse Taten bestimmt motiviert. Im Jahre 2012 bei den nächsten Olympischen Spielen in London ist Christian Bösiger bekanntlich im besten Badmintonalter.



Christian Bösiger, Badmintonspieler an den Olympischen Spielen in Peking

Für die Chinesen wurden die Olympischen Spiele zur Prestigeangelegenheit ersten Ranges. Sie dominierten nicht nur die sportlichen Wettkämpfe und waren im Medaillenspiegel klar die beste Nation. Auch in organisatorischer Hinsicht wurde perfekte Arbeit geleistet – von den diversen Protesten bezüglich der Menschenrechte und des Tibetproblems hörte man in Europa kaum etwas – und die neu erstellten Stadien waren richtige architektonische Wunderwerke, allen voran das «Vogelnest» der Schweizer Architekten Herzog und de Meuron.

Nationale Anlässe

In Olten waren die nationalen Meisterschaften im Kunstturnen der Elite der Topanlass, der allerdings noch im Jahre 2007 ausgetragen wurde. Einmal mehr bewährte sich die Stadthalle als idealer Austragungsort, und erfreulicherweise mischte auch das Solothurnische Kunstturner-Center an der Spitze mit. Auch die erste Schweizer Meisterschaft der Einradfahrer wurde noch im Jahre 2007 durch den ATB Sportclub Olten auf der schnellen Tartanbahn des Stadions Kleinholz durchgeführt. Dabei konnten sich auch etliche Regionale in dieser aufkommenden Randsportart auszeichnen lassen.

Die schweizerischen Pro-Cap Sporttage am letzten August-Wochenende des Jahres 2008 fanden auf den Anlagen im Kleinholz und in der Badi statt. Dieser Anlass ist eigentlich so etwas wie das Eidgenössische Turnfest der Behinderten. Es nahmen 360 Behindertensportler daran teil. Sie wurden von rund 130 Helferinnen und Helfern betreut, die sich aus den verschiedensten Oltner Sportvereinen rekrutierten und damit für ein aktives Miteinander Ehre einlegten. Es war in jeder Beziehung ein ausserordentliches Wochenende, das die volle Anerkennung der in Olten wohnhaften Procap-Projektleiterin Helena Bigler fand. Sie bezeichnete die beiden Tage als «schönste Sporttage». OK-Präsident Regierungsrat Walter Straumann zeigte sich rundum zufrieden mit der Organisation dieses aufwändigen Breitensportanlasses, der eine Fülle von Bewegungsmöglichkeiten bot. Und diese wurden erfreulicherweise von den teilnehmenden Gruppen intensiv genutzt.

Der Schweizerische Eisenbahner-Sportverband führte im April die nationale Meisterschaft im Volleyball durch, an der sich das Team aus Olten bereits zum sechsten Mal den Meistertitel sichern konnte.



Pro-Cap Sporttage 2008 in Olten



HC Olten, Cupsieger 2008 im Landhockey



Sidonie Rohrer

Erfolgreiche Oltner Sportlerinnen und Sportler

Die Oltner Minigolfer Michel Rhyn, Cedric Mathis und Melanie Blaser erreichten an den Europameisterschaften im Mannschaftswettbewerb die Bronzemedaille. Das Männer-Team des Minigolfclubs Olten wurde einmal mehr Schweizer Mannschaftsmeister. Konrad von Allmen dominiert auch nach seinem Rücktritt die Ausdauerszene. Er belegte am Swiss Alpin Marathon in Davos den hervorragenden zweiten Platz und gewann den Volksduathlon in Zofingen und die Solothurnische Berglauf-Meisterschaft überlegen. Cornelia Hodel und Beat Näf von der Leichtathletikriege des Turnvereins kamen mit der Goldmedaille von den Seniorenmeisterschaften nach Hause und die Geschwister Carla und Simone Aeberhard etablieren sich immer besser in der Reitszene beim Dressurwettbewerb, wo sie dieses Jahr Silber und Bronze abräumten. Der junge Wilbert M. Barroso sicherte sich in einem beherzten Kampf die Goldmedaille an den Schweizer Jugendmeisterschaften und die talentierte Nachwuchsläuferin Sidonie Rohrer erreichte bei den Juniorinnen im Eiskunstlauf mit dem 3. Platz das Podest. Laura Sirucek wurde ins Nationalteam der Volleyballerinnen berufen. Mit

ihrem Klub Aesch-Pfeffingen wurde die Oltner Kantonschülerin 4. in der Nationalliga A. Im Sommer machte sie zudem als Beachvolleyballerin Furore und stand bei einigen nationalen Turnieren in den Finals. Peter Hohler gewann an den Schweizer Meisterschaften im Schach die Silbermedaille bei den Senioren. Die Damen des HC Olten setzen sich im Schweizer Cup gegen die Konkurrenz aus Wettingen durch und qualifizierten sich damit wiederum für den Europacup. Im Landhockey erwartet uns im kommenden Jahr 2009 übrigens ein besonderer Leckerbissen: Die Europameisterschaften der Damen Kategorie C werden nämlich in Olten ausgetragen. Auch die Pistolenschützen Olten waren im Jahre 2008 wieder erfolgreich: diesmal reichte es zum 3. Rang bei der Gruppenmeisterschaft.

Oltner Sportanlagen

Nachdem das Hochwasser im August 2007 die gesamte Badi in der Schützenmatte unter Wasser gesetzt hatte, konnte die Anlage im Jahre 2007 nicht mehr eröffnet werden. Neben der gesamten Wasseraufbereitungsanlage und den Filtern mussten auch die Heizung, die Steuerung und die gesamte Elektronik inklusive das computergesteuerte Eintrittssystem vollständig erneuert werden. Im Mai 2008 wurde der beliebte Oltner Treffpunkt wieder eröffnet und dank den angenehmen Wassertemperaturen auch schon in den frühen Morgenstunden rege benutzt.

Eine Arbeitsgruppe hat im Jahre 2008 ein Projekt für ein Hallenbad mit Sauna und Aussenbecken ausgearbeitet und der Stadtentwicklungskommission vorgelegt. Dieses käme aus Gründen der Nutzung von Synergien unmittelbar neben die Badi zu liegen. Die Stadt will nun eine Gesamtplanung über die Nutzung des Schützenmatteareals in Angriff nehmen.

Die Sportstättenplanung im Kleinholz wird trotz nicht verstummender Kritik am Standort konsequent weiter vorangetrieben. Im August 2008 wurde der Spatenstich für das neue Garderobengebäude vollzogen, und dieser neue Trakt kann im Jahre 2009 den Sportlerinnen und



Das Garderobengebäude beim Stadion Kleinholz ist in Bau

Sportlern übergeben werden. Betreffend der Eishalle zeigt es sich, dass die Sportpark AG die nötigen Finanzen für eine Sanierung der Eishalle nicht aufbringen kann. Deshalb wurde eine Motion eingereicht, welche die Stadt beauftragen soll, die Finanzen für die Sanierung der Eishalle der Sportpark AG zur Verfügung zu stellen.

Das neue überdachte Aussenfeld hat sich im Winter 2007/2008 bestens bewährt. Jedenfalls schätzen die Vereine die zusätzlichen Eiszeiten, und die Anlage wird auch in der Freizeit vor allem von den Schulen rege besucht. Nach dem Abbruch der Reithalle im April 2008 wurde

die dort eingerichtete Trendsportanlage auf dem überdachten Eisfeld neu aufgebaut. Diese Anlage ist gemäss Aussagen ein besonderes Bijou – was auch die gesteigerte Zahl der Benutzer aus nah und fern bestätigt. Bereits wurde im Juli ein erster nationaler Wettbewerb ausgetragen. Was jetzt noch eingerichtet werden muss, ist ein wirksamer Lärmschutz.

Anlässlich der Sportlerinnen- und Sportlerehrung im Dezember 2007 durfte Stadtrat Dr. Martin Wey folgende Sportlerinnen und Sportler auszeichnen:

Einzel sportler:		Luftgewehrschützen	Beat Graber, Fabio Sciuto, Jasmin Christen, Christian Lüthy Gewehr 10 m 3. Rang SM
Yvonne Graber	Luftgewehrschützen, Silbermedaille an der SM Gewehr 10 m	Bogenschützenclub	Astrid Meli: Longbow Damen SM 1. Rang Patrik Burri: Longbow Junioren SM 1. Rang Florian Nussberger: Bowhunter Junioren SM 2. Rang
Cornelia Hodel	Turnverein Olten, Bronzemedaille an der SM im Hammerwurf	ATB Sportclub Dreitanen	Ramona Hürzeler: SM 100 m U17 2. Platz, SM 100 m Expert 3. Platz, SM 400 m Expert 2. Platz, SM 400 m U17 3. Platz, SM Obstacle 1. Platz, Langs. Rückwärts 2. Platz Dominique Heer: SM 100 m U23 1. Platz, SM 100 m Expert 2. Platz, SM 400 m U23 1. Platz, SM 800 m U23 1. Platz, SM 800 m Expert 3. Platz, SM Master 3. Platz Christian Peier: SM 100 m U23 2. Platz SM 400 m U23 3. Platz, SM 800 m U23 3. Platz Daniela Schenker: SM 400 m U23 2. Platz Cédric Jäggi: SM 400 m 2. Platz, SM 800 m U14 3. Platz Corinne Heer: SM 800 m U17 2. Platz, SM 800 m Expert 2. Platz
Bruno Kamber	Schachclub Olten, zum dritten Mal Bundesmeister	Staffel:	R. Hürzeler, C. Heer, D. Heer, Ch. Peier SM 10 km 2. Platz, Master 2. Platz
Simone Scherer Trampolinspringen	Sieg am Eidgenössischen Turnfest in der Kategorie U14/N3	Eisenbahner Sportverein	Volleyball-Mannschaft, zum 5. Mal Schweizer Meister des öffentlichen Verkehrs
Madeleine Wildi Rollstuhl-Curling	Silbermedaille an der WM mit Schweizer Rollstuhl-Curling-Team	Orientierungslauf-Gruppe	Franz Wyss, Andreas Wyss, Bettina Streuli, Thomas Wyss Schweizer Meister und Schweizer Meisterin Nacht-OL 3. Rang SM A Kurz 2. Rang SM A Mittel
Konrad von Allmen Triathlet	Teilnahme am Hawaii-Triathlon Etappensieg am Gigathlon	Schachclub Olten	Denis Dutoit, Daniel Reist, Branko Zorko, Peter Hohler, Beat Meier, Walter Stegmaier, Walter Gubler, David Monnerat, Roberto Schenker, Adrian Kamber: Aufstieg in die Nat. B
Christian Bösiger Badmintonclub Olten	Schweizer Meister im Einzel und im Doppel	Behindertensportgruppe	Silbermedaille an der Sitzball-SM Olten
Ennia Biedermann Badmintonclub Olten	SM 1. Rang U19 Mixed	Besondere Verdienste:	Hans-Ueli Lüthi 25 Jahre Kampfrichter Eislaufen
Simone Aeberhard Pferdedressurreiten	Bronzemedaille an der Schweizer Juniorenmeisterschaft		
Remo Zaugg Minigolfclub Olten	Goldmedaille an der SM		
Eigenmann Marco Minigolfclub Olten	Silbermedaille an der SM		
Azret Jusuvie Ringerstaffel Olten	Bronzemedaille Jugend Freistil-SM		
Johannes Frey Kendocub Olten	Silbermedaille an der Junioren SM		
Mannschaften:			
Hockeyclub Olten	Damen: Vizemeister Halle und Feld Cupfinal 2007, Qualifikation Europacup 2008 Herren; 2. Herrenmannschaft Wiederaufstieg in die NLB Feld und Halle Junioren B: Feld: Meister, Halle: Vizemeister Junioren B; In der Meisterschaft den 3. Rang Halle und Feld		
Handballverein	Damen; 2. Rang in der Meisterschaft		